

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 1(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

**Material-Nr.:** 138777

**Bezeichnung des Stoffes gemäß REACH Registrierung**

2-(2-(2-methoxyethoxy) ethoxy) ethanol

**REACH - Registriernummer** 01-2119475101-50-0001  
**gemäß Artikel 20(3):**

**Chemische** Triethylenglykolmonomethylether; 2 -(2-(2-Methoxyethoxy)  
**Charakterisierung:** ethoxy) - ethanol

**CAS-Nummer :** 112-35-6

**EG Nummer :** 203-962-1

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Industriezweig: Funktionsflüssigkeiten  
Einsatzart: Bremsflüssigkeit  
Zwischenprodukt

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenbezeichnung**

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH  
65926 Frankfurt am Main  
Telefon-Nr. : +49 69 305 18000

**Auskunft zum Stoff/Gemisch**

BU Industrial & Consumer Specialties  
Product Stewardship  
E-mail: SDS.Europe@clariant.com

**1.4. Notrufnummer**

00800-5121 5121

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 2(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

**2.3 Sonstige Gefahren**

Unter Berücksichtigung aller Toxizitäts- und Umwelttoxizitätsdaten wird festgestellt, dass die Substanz weder die PBT- noch vPvB-Kriterien erfüllt.

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Aufgrund des vorliegenden Kenntnisstandes und bei sachgemäßem Umgang gehen von dem Produkt keine Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Stoffname : Triethylglykolmonomethylether; 2 -(2-(2-Methoxyethoxy) ethoxy) - ethanol

EG-Nr. : 203-962-1

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Anmerkungen : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.  
Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome : Bisher keine Symptome bekannt.

Risiken : Bisher keine Gefahren bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 3(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum  
Wassersprühstrahl  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver  
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:  
Kohlenmonoxid ( CO )  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

Weitere Information : Angemessene Schutzausrüstung tragen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Angemessene Schutzausrüstung tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7., Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Für angemessene Lüftung sorgen.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 4(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.
- Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Temperaturklasse : T3

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Lagerung: keine Leichtmetallgefäße verwenden.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Gefäße/Behälter nicht offen stehen lassen. Zutritt von Luft/Sauerstoff verhindern (Peroxidbildung).
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3)
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Daten verfügbar

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine weiteren Empfehlungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Triethylenglykolmonomethylether	112-35-6	AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	50 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

**Weitere Arbeitsplatzgrenzwerte**

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 5(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

Beschreibung	Werttyp	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Methyltriglykol rein Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden	AGW	50 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Methyltriglykol rein CAS-Nr.: 112-35-6	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	40 mg/kg Körpergewicht /Tag
Anmerkungen:	DNEL			
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	156 mg/m <sup>3</sup>
Anmerkungen:	DNEL			
	Allgemeine Öffentlichkeit	Haut	Langzeit - systemische Effekte	20 mg/kg Körpergewicht /Tag
Anmerkungen:	DNEL			
	Allgemeine Öffentlichkeit	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	93 mg/m <sup>3</sup>
Anmerkungen:	DNEL			
	Allgemeine Öffentlichkeit	Oral	Langzeit - systemische Effekte	2 mg/kg Körpergewicht /Tag
Anmerkungen:	DNEL			

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Methyltriglykol rein CAS-Nr.: 112-35-6	Süßwasser	10 mg/l
	Salzwasser	1 mg/l
	Wasser (intermittierende Freisetzung)	50 mg/l
	Süßwassersediment	36,6 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,8 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	1,73 mg/kg Trockengewicht (TW)

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 6(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

	Abwasserkläranlage	200 mg/l
	Oral	89 mg/kg Nahrung

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

**Handschutz**

Durchbruchzeit : 480 min

Handschuhdicke : 0,7 mm

Anmerkungen : Langzeit-Exposition Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi

Durchbruchzeit : 30 min

Handschuhdicke : 0,4 mm

Anmerkungen : Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz): Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Anmerkungen : Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

Atemschutz : Geltende nationale Regelwerke sind zu beachten. Auf Tragzeitbegrenzungen in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten wird hingewiesen.

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Vollmaske nach DIN EN 136

Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141

Der Einsatz von Filtergeräten setzt voraus, dass die Umgebungsatmosphäre mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthält und die höchstzulässige Gaskonzentration, in der Regel 0,5 Vol.-%, nicht überschreitet. Geltende Regelwerke sind zu beachten, z.B. EN 136 / 141 / 143 / 371 / 372 sowie weitere nationale Regelungen.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : Flüssigkeit

Farbe : farblos

Geruch : geruchlos

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 7(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

Geruchsschwelle	:	nicht verfügbar
pH-Wert	:	neutral
Schmelzpunkt	:	-44 °C Methode: DIN 51583  229 K (1.013 hPa)
Siedepunkt	:	523 K (1.013 hPa)
Flammpunkt	:	110 °C(1.013 hPa) Methode: DIN 51758
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	nicht verfügbar
Brennzahl	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	9,9 %(V)
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	1,3 %(V)
Dampfdruck	:	0,1 mbar (20 °C)
Relative Dampfdichte	:	nicht verfügbar
Relative Dichte	:	nicht verfügbar
Dichte	:	ca. 1,05 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Methode: DIN 51757
Schüttdichte	:	Nicht anwendbar
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	mischbar (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: -1,12 (20 °C) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
Selbstentzündungstemperatur	:	ca. 210 °C Methode: DIN 51794  483 K (1.013 hPa)
Zersetzungstemperatur	:	> 300 °C
Viskosität	:	

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 8(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

Viskosität, dynamisch	:	7,3 mPa.s (20 °C)
Viskosität, kinematisch	:	7 - 7,5 mm <sup>2</sup> /s (20 °C)
Auslaufzeit	:	nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Der Stoff enthält keine chemischen Gruppen, die auf Explosionsfähigkeit schließen lassen.
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff enthält keine chemischen Gruppen, die auf brandfördernde Eigenschaften schließen lassen.

**9.2 Sonstige Angaben**

Molekulargewicht	:	164,2 g/mol
Minimale Zündenergie	:	nicht verfügbar
Partikelgröße	:	Nicht anwendbar
Selbstentzündung	:	Nicht anwendbar

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

siehe Abschnitt 10.3. "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.  
hygroskopisch

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 9(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produkt:**

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 10.500 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC0 (Ratte, männlich und weiblich): > 10 ppm  
Expositionszeit: 8 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

- Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

- Spezies : Kaninchenauge  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Keine Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Produkt:**

- Art des Testes : Maximierungstest am Meerschweinchen  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : nicht sensibilisierend  
Anmerkungen : nicht bestimmt

**Keimzell-Mutagenität**

**Produkt:**

- Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : Basierend auf der Auswertung verschiedener Tests wird die  
Substanz als nicht mutagen bewertet.

**Karzinogenität**

**Produkt:**

- Karzinogenität - Bewertung : Keine Information verfügbar.

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 10(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

**Reproduktionstoxizität**

**Produkt:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Reproduktions- und Entwicklungstoxizitätsstudie  
Spezies: Kaninchen  
Stamm: New Zealand white  
Dosis: 0, 250, 500, 1000, 1500 mg/kg  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 500 - 1.000 mg/kg Körpergewicht  
Entwicklungsschädigung: NOEL: 1.000 mg/kg Körpergewicht  
Methode: Sonstiges

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine teratogenen Effekte zu erwarten.  
  
Keine Reproduktionstoxizität zu erwarten.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Produkt:**

Spezies : Ratte(männl./weibl.)  
NOAEL : 400 mg/kg  
LOAEL : 1.200 mg/kg  
Applikationsweg : Trinkwasser  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies : Ratte(männl./weibl.)  
NOAEL : 4.000 mg/kg  
Applikationsweg : Haut  
Methode : Toxizitätsstudie mit wiederholter Verabreichung (subchronische Studie)

**Aspirationstoxizität**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 11(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Produkt:**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC0 (Danio rerio (Zebrafisch)): > 5.000 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 500 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 500 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- Toxizität bei Mikroorganismen : EC0 (Belebtschlamm): > 2.000 mg/l  
Expositionszeit: 30 min  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Produkt:**

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 100 %  
Expositionszeit: 13 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Produkt:**

- Bioakkumulation : Anmerkungen: Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (log Pow < 3).

**12.4 Mobilität im Boden**

**Produkt:**

- Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Produkt:**

- Bewertung : Unter Berücksichtigung aller Toxizitäts- und

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 12(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

Umwelttoxizitätsdaten wird festgestellt, dass die Substanz weder die PBT- noch vPvB-Kriterien erfüllt.

- .
- : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produkt : Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.
- Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Abschnitt 14.1. bis 14.5.**

ADR	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code (International Bulk Chemicals Code)**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC - Code.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse : 1 schwach wassergefährdend  
Kenn-Nummer: 2.868  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 13(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

**Sonstige Vorschriften:**

MAK nicht festgelegt.

Außer den in diesem Kapitel genannten Daten / Vorschriften liegen uns keine weiteren Informationen zu Sicherheit-, Gesundheits- und Umweltschutz vor.

**Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:**

EINECS : Eingetragen  
Anmeldenummer: 203-962-1  
1990-06-15

ECHA Registered : Eingetragen  
Substances volle Registrierung  
Anmeldenummer: 203-962-1  
2011-10-19

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diese Stoffe wurden chemische Stoffsicherheitsbeurteilungen durchgeführt.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext anderer Abkürzungen**

DE TRGS 900 : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECl - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung

**METHYLTRIGLYKOL REIN**

Seite 14(14)

Stoffschlüssel: SXR105375

Überarbeitet am: 19.07.2018

Version : 4 - 5 / D

Druckdatum : 04.05.2020

erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Sonstige Angaben : Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Clariant übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung eines Clariant Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten Clariants Allgemeine Verkaufsbedingungen, die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung von Clariants Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Clariant.

DE / DE